

Flurina Welten-Mutzner jodelt an der Biennale

KULTUR Im Rahmen der diesjährigen Biennale di Venezia wurde Flurina Welten-Mutzner von Swatch eingeladen, am Schweizer Nationalfeiertag an der Kunstausstellung in Venedig zu jodeln.

Swatch ist Partner der 56. Internationalen Kunstausstellung Biennale di Venezia, an welcher von Mai bis Ende November 2015 zeitgenössische Kunst ausgestellt wird. Flurina Welten-Mutzner aus Schönried wurde von Swatch angefragt, am 1. August zusammen mit einem Alphornbläser und einem Fahenschwinger «Schweizer Klänge» nach Venedig zu bringen.

Ein Hauch von Schweiz in Venedig

Am Schweizer Nationalfeiertag wurde eine neue Gruppe von «Artists in Residence» aus dem The Swatch Art Peace Hotel in Shanghai bei der Biennale Arte 2015 begrüsst. Flurina Welten-Mutzner, der Fahenschwinger Kurt Leuenberger aus Düdingen und der Alphornbläser Matthias Schwaller, ebenfalls aus Düdingen, waren Teil des Empfangskomitees der neuen Künstler und brachten mit ihrer Darbietung ein Stück Schweiz nach Venedig.

Erster internationaler Auftritt

Es sei eine sehr spezielle Erfahrung gewesen für sie, erzählte Flurina Welten-Mutzner. Sehr nervös sei sie gewesen, da sie vor Publikum noch nie solo gesungen habe. Normalerweise singe sie



Flurina Welten-Mutzner jodelte an der Biennale in Venedig.

im Jodelklub Edelweiss Erlenbach oder mit ihrer Familie. Und es sei zugleich auch der erste Auftritt ausserhalb der Schweiz gewesen. «Aber ich habe mich natürlich sehr gefreut, sozusagen die Schweiz vertreten zu dürfen.

Schliesslich wurden nur gerade drei Personen eingeladen. Ausserdem war ich auch noch nie in Venedig.» Als Dankeschön haben die «Schweiz-Vertreter» alle eine Swatch-Uhr geschenkt bekommen. PD/PATRIZIA MESSMER



VL.: Simon Welten (Ehemann und Begleiter von Flurina Welten), Matthias Schwaller (Alphorn), Flurina Welten-Mutzner und Kurt Leuenberger (Fahenschwinger)